



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



DTM

Rennen 8, Oschersleben (DE), Qualifying

Farfus startet für BMW in Oschersleben aus der ersten Reihe – Spengler verliert nach Poleposition fünf Startplätze.

Oschersleben (DE), 14. September 2013. BMW Motorsport hat ein starkes Qualifying zum achten DTM-Lauf der Saison in Oschersleben (DE) erlebt. Augusto Farfus (BR) erreichte zum sechsten Mal in dieser Saison die vierte Qualifying-Session und geht am Sonntag als Zweiter aus der ersten Startreihe ins Rennen. Im Q4 fuhr der Fahrer vom BMW Team RBM eine Zeit von 1:20,442 Minuten. Auf der Poleposition steht Jamie Green (GB, Audi).

Die schnellste Zeit des Qualifyings hatte Bruno Spengler (CA) gesetzt. Allerdings wurde der amtierende DTM-Champion in der Startaufstellung nachträglich um fünf Plätze nach hinten versetzt, nachdem an seinem BMW Bank M3 DTM ein Reifen verwechselt worden war. Er steht damit auf dem sechsten Startplatz. Dirk Werner (DE), sein Teamkollege im BMW Team Schnitzer, zeigte in seinem SAMSUNG BMW M3 DTM eine gute Leistung und verpasste in der nach Regenschauern teilweise rutschigen „Motorsport Arena“ als Fünfter nur um wenige Tausendstelsekunden den Sprung unter die Top-4, konnte sich jedoch trotzdem über sein bisher bestes Qualifying-Resultat in dieser Saison freuen. Aufgrund der Zurückversetzung von Spengler rückt er auf den vierten Startplatz vor. Martin Tomczyk (DE) war am Steuer des BMW M Performance Zubehör M3 DTM als Neunter der vierte BMW Pilot unter den besten Zehn. Aufgrund der Zurückversetzung eines Konkurrenten steht er als Achter in der Startaufstellung.

Pech hatten die beiden BMW Team MTEK Piloten Marco Wittmann (DE, Ice-Watch BMW M3 DTM) und Timo Glock (DE, DEUTSCHE POST BMW M3 DTM). Beide büßten ihre Chancen auf den Einzug ins Q3 ein, als es in Q2 wieder zu regnen begann. Sie belegten die Plätze 15 und 16. Joey Hand (US, BMW M3 DTM) und Andy Priaulx (GB, Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM) starten am Sonntag von den Positionen 18 und 19. Das Rennen beginnt am Sonntag um 13.30 Uhr. Der Fernsehsender ARD überträgt ab 13.15 Uhr deutscher Zeit live.

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor):

„Das war einmal mehr ein äußerst spannendes Qualifying bei anfangs sehr schwierigen Bedingungen. Zum dritten Mal in Folge sind wir mit zwei Autos bis in den vierten Abschnitt vorgefahren. Bruno Spengler hat dabei eine absolut fehlerfreie Vorstellung gezeigt und fuhr im Q4 die schnellste Zeit. Leider wird Bruno aufgrund eines vertauschten Reifens um fünf Plätze nach hinten versetzt – obwohl er dadurch keinen Wettbewerbsvorteil erlangte. Das ist natürlich sehr ärgerlich. Augusto Farfus war ebenfalls einmal mehr sehr stark und hat für morgen eine sehr gute Ausgangsposition. Auch Dirk Werner konnte eine tolle

MotorSport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
jörg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR



CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS

Deutsche Post

ice

SAMSUNG



ALLGEIER

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience

EXIDE

H&R

PUMA

SACHS

SONAX

zollner



Leistung zeigen. Er verpasste das Q4 nur knapp. Bei Martin Tomczyk ist es nach dem erfolgreichen Rennen auf dem Nürburgring nun auch hier im Qualifying viel besser gelaufen. Beim BMW Team MTEK haben das Timing und der einsetzende Regen leider nicht optimal zusammengepasst. Wir freuen uns nun auf ein spannendes Rennen morgen.“

Augusto Farfus (Startnummer 7, BMW Team RBM, Startplatz 2):

„Das war ein großartiges Qualifying. Es hat großen Spaß gemacht, bei diesen anspruchsvollen Bedingungen auf Zeitenjagd zu gehen. Ich war in jedem Qualifying-Abschnitt sehr schnell unterwegs. In Q4 konnte ich nicht ganz die Pace der anderen gehen. Aber Platz zwei ist ein hervorragendes Ergebnis. Von dieser Position kann ich voll angreifen.“

Dirk Werner (Startnummer 2, BMW Team Schnitzer, Startplatz 4):

„Das war für mich das beste Qualifying in diesem Jahr. Deshalb bin ich zufrieden, obwohl ich natürlich sehr gerne den Sprung ins Q4 geschafft hätte. Aber es war sehr knapp, zwischen die ersten Fünf hat kein Blatt mehr gepasst. Es hat um Sekundenbruchteile nicht gereicht. Das ist schade, denn das Auto war heute richtig schnell. Durch die Zurückversetzung meines Teamkollegen wollte ich den vierten Platz jedoch nicht erben. Trotzdem ist Platz vier natürlich eine sehr gute Ausgangsposition, von der ich hoffentlich viele Punkte sammeln werde.“

Bruno Spengler (Startnummer 1, BMW Team Schnitzer, Startplatz 6):

„Natürlich bin ich sehr enttäuscht, dass wir die Poleposition verloren haben. Mein Team hat in der DTM-Pause hart gearbeitet, um mein Auto schneller zu machen. Das hat sich ausgezahlt. Unter diesen schwierigen Bedingungen auf Platz eins zu fahren, war nicht einfach. Umso ernüchternder ist es, diese Position wieder abgeben zu müssen. Aber vom sechsten Platz ist morgen auch noch eine Menge möglich.“

Martin Tomczyk (Startnummer 15, BMW Team RMG, Startplatz 8):

„Zum ersten Mal seit einigen Rennen habe ich es wieder bis ins Q3 geschafft. Verglichen mit den Ergebnissen, die danach kamen, war das ein gutes Qualifying, trotzdem kann ich nicht zufrieden sein. Wir scheinen als Team einen Schritt in die richtige Richtung gemacht zu haben, müssen aber morgen alles geben, um uns im Rennen noch weiter nach vorne zu arbeiten.“

Marco Wittmann (Startnummer 21, BMW Team MTEK, Startplatz 15):

„Wir hatten im Q2 leider nicht ganz das richtige Timing. Aber hinterher ist man immer schlauer. Immerhin bin ich im ersten Qualifying-Abschnitt die beste Zeit gefahren. Die Pace war also da. Ich bin schon etwas enttäuscht über den 15. Startplatz. Heute war sicher mehr drin.“

Motorsport

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgrou-psport.com



BMW Bank

BMW M PERFORMANCE ZUBEHÖR



CROWNE PLAZA HOTELS & RESORTS



ice watch

SAMSUNG



ALLGEIER

BALDESSARINI

BECKER CARBON

BMW Driving Experience

EXIDE

HERM

PUMA

SACHS

SONAX

ZOLLNER



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Timo Glock (Startnummer 22, BMW Team MTEK, Startplatz 16):

„Ich glaube, wir hatten heute im Qualifying nicht das richtige Händchen. Das nötige Glück hat gefehlt. Bei diesen Wetterbedingungen kannst du nicht zu 100 Prozent planen. In Q2 bin ich relativ früh rausgefahren. Allerdings hatte ich Schwierigkeiten, meine Reifen auf Temperatur zu bringen. Deshalb habe ich noch eine zweite Warm-up-Runde absolviert. Dann fing es allerdings an zu regnen, und die Chance auf eine gute Zeit war dahin.“

Joey Hand (Startnummer 8, BMW Team RBM, Startplatz 18):

„Schon das freie Training war hart, die Balance des Autos nicht perfekt. Aber mein Team hat einen super Job gemacht und die Zeit bis zum Qualifying genutzt, um meinen BMW M3 DTM vor allem in den Highspeed-Kurven schneller zu machen. Leider hat dann das Timing nicht gepasst. Ich bin direkt hinter meinem Fahrerkollegen Andy Priaulx herausgekommen, der ebenfalls eine schnelle Runde fahren wollte. Ich musste etwas zurückstecken und konnte keine bessere Zeit mehr herausholen.“

Andy Priaulx (Startnummer 16, BMW Team RMG, Startplatz 19):

„Ich bin sehr enttäuscht, denn mein Auto hat sich heute sehr gut angefühlt. In meiner besten Runde bin ich aufgehalten worden, und danach haben wir etwas zu früh auf den zweiten Reifensatz gewechselt. Wenn man ein gutes Auto mit einem guten Set-up hat und dann Q2 nicht erreicht, dann ist das hart. Jetzt schaue ich nach vorn, denn in der Vergangenheit konnte ich schon tolle Rennen zeigen.“

Daten und Ergebnisse Oschersleben:

Strecke / Datum	Motorsport Arena Oschersleben, 15. September 2013							
Runde / Distanz	51 Runden, 3,696 km							
Poleposition 2013	Jamie Green (GB), 1:20,263 Minuten							
Sieger 2012	Bruno Spengler (CA)							
Schnellste Runde 2012	Roberto Merhi (ES), 1:22,752 Minuten							

Fahrer	SPE	WER	FAR	HAN	TOM	PRI	WIT	GLO
Nation	CA	DE	BR	US	DE	GB	DE	DE
Nummer	1	2	7	8	15	16	21	22
Team	BMW Team Schnitzer	BMW Team Schnitzer	BMW Team RBM	BMW Team RBM	BMW Team RMG	BMW Team RMG	BMW Team MTEK	BMW Team MTEK
Freies Training	11.	2.	17.	19.	12.	15.	14.	13.
Qualifying	6.	4.	2.	18.	8.	19.	15.	16.
Rennen	-	-	-	-	-	-	-	-

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgrou-ps.com



BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR



CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS



SAMSUNG



ALLGEIER

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience



SONAX

ZOLLNER

MotorSport



Punkte 2013	67	26	66	26	10	2	39	15
Aktuelle Platzierung	4.	9.	5.	10.	16.	21.	7.	14.

DTM-Wertungen nach 7 von 10 Rennen.

Fahrerwertung.

1. Mike Rockenfeller (106 Punkte), 2. Christian Vietoris (71), 3. Robert Wickens (70), 4. Bruno Spengler (67), 5. Augusto Farfus (66), 6. Gary Paffett (57), 7. Marco Wittmann (39), 8. Mattias Ekström (38), 9. Dirk Werner (26), 10. Joey Hand (26), 11. Adrien Tambay (20), 12. Daniel Juncadella (20), 13. Jamie Green (20), 14. Timo Glock (15), 15. Timo Scheider (12), 16. Martin Tomczyk (10), 17. Roberto Merhi (8), 18. Miguel Molina (4), 19. Pascal Wehrlein (3), 20. Edoardo Mortara (2), 21. Andy Priaulx (2).

Teamwertung.

1. STIHL / AMG Mercedes (141 Punkte), 2. Audi Sport Team Phoenix (110), 3. BMW Team Schnitzer (93), 4. BMW Team RBM (92), 5. EURONICS / THOMAS SABO Mercedes AMG (65), 6. Audi Sport Team Abt Sportsline (58), 7. BMW Team MTEK (54), 8. Audi Sport Team Abt (32), 9. stern / AMG Mercedes (23), 10. BMW Team RMG (12), 11. Audi Sport Team Rosberg (2).

Herstellerwertung.

1. BMW (251 Punkte), 2. Mercedes-Benz (229), 3. Audi (202).

Rennkalender 2013:

5. Mai – Hockenheim (DE), 19. Mai - Brands Hatch (GB), 2. Juni – Spielberg (AT), 16. Juni – Lausitzring (DE), 14. Juli – Norisring (DE), 4. August – Moskau (RU), 18. August – Nürburgring (DE), **15. September – Oschersleben (DE)**, 29. September – Zandvoort (NL), 20. Oktober – Hockenheim (DE).

Über die DTM.

Das Deutsche Tourenwagen Masters – kurz DTM – ist die populärste Tourenwagenrennserie der Welt. In der vergangenen Saison verfolgten vor Ort über 650.000 Zuschauer die zehn Wertungsläufe auf bekannten Rennstrecken in Deutschland und Europa. Die drei Premium-Automobilhersteller BMW, Audi und Mercedes-Benz treffen im Rahmen der Serie im sportlichen Wettbewerb aufeinander. Von 1984 bis 1992 war BMW das erste Mal werksseitig in der DTM vertreten, feierte insgesamt 49 Siege und gewann drei Mal den Fahrertitel (1984, 1987 und 1989). 2012 kehrte die Marke mit dem BMW M3 DTM, drei Teams und sechs Fahrern in die DTM zurück, gewann fünf Rennen und belegte auf Anhieb Platz eins in der Fahrer-, Team- und Herstellerwertung.

2013 umfasst der DTM-Kalender erneut zehn Rennen. Unter anderem stehen vier Auslandsbesuche in Brands Hatch (GB), Spielberg (AT), Moskau (RU) und Zandvoort (NL)

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgrou-psport.com

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



auf dem Programm. Die Saison endet am 20. Oktober traditionell in Hockenheim (DE). Für diese Saison hat BMW sein Engagement ausgeweitet und ist mit vier Teams und acht Fahrern am Start. Einsatzfahrzeug ist wieder der BMW M3 DTM. Der TV-Sender ARD überträgt alle Qualifyings (jeweils ab 14.40 Uhr) und Rennen (jeweils ab 13.15 Uhr) live. Tickets für alle DTM-Rennen gibt es hier: <http://www.bmw-motorsport.com/de/fan-area/dtm-tickets.html>

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

Motorsport

